

LandesgeschichteLEBT 2025



Landesgeschichte : Musikgeschichte

Symposium, 1.10.2025

Oberösterreichisches Landesarchiv, Anzengruberstraße 19, 4020 Linz
Um Anmeldung bis 21.9.2025 wird gebeten unter: <https://reglist24.com/landesgeschichtelebt2025>

9.30	Grußworte: Direktorin Mag.a Margot Nazzal, Direktion Kultur und Gesellschaft Begrüßung / Intro: Cornelia Sulzbacher – Marcus Gräser	
9.50–10.10	Die Musik der Klöster im Mittelalter	Martin Czernin
10.10–10.30	Benedikt Anton Aufschnaiters Verbindungen zu oberösterreichischen Klöstern	Cornelia Erber
10.30–10.50	Die „Mutterkirche“ und ihr musikalisches Umfeld. Kulturtransfer zwischen der Passauer Dommusik und den Musikzentren Österreichs ob der Enns im 18. Jahrhundert	Markus Eberhardt
10.50–11.20	Diskussion / Moderation: Britta Kägler	
PAUSE		
11.40–12.00	Neuer Tanz Pickelhäring – Die Linzer Orgeltabulatur (1611/1613) und die Anfänge des deutschsprachigen Berufstheaters	Christian Neuhuber
12.00–12.20	Die Copisis. Vier Generationen von Organisten im barocken Oberösterreich	Klaus Petermayr
12.20–12.40	Leben und Wirken des Linzer Musikers Franz Xaver Glöggel (1764–1839)	Helene Starzer
12.40–13.10	Diskussion / Moderation: Marcus Gräser	
MITTAGSPAUSE		
14.10–14.30	Der Blasinstrumentenmacher Karl Doke in Linz	Michael Söllner
14.30–14.50	Ländliche Unterhaltungsmusik als Projektionsfläche gesellschaftlicher und politischer Ereignisse	Andreas Lindner
14.50–15.10	Politisch – nicht – erwünscht? Der Fall Franz Lehár und die Grenzen historischer Aufarbeitung	Regina Thumser-Wöhs
15.10–15.40	Diskussion / Moderation: Klaus Petermayr	
PAUSE		
16.00–16.20	Das „altherwürdige, geisterhafte Mesnerhaus“ – Zur Biografie eines Hauses am Linzer Pfarrplatz	Christina Schmid
16.20–16.40	Das Balduin-Sulzer-Archiv des Stiftes Wilhering	Thomas Hochradner, Michaela Schwarzbauer
16.40–17.00	Das Nikolaus Harnoncourt Zentrum an der Anton Bruckner Privatuniversität ein Archiv als Zeuge einer Musikrevolution im 20. Jahrhundert	Claudia Stobrawa
17.00–17.30	Diskussion / Moderation: Stephan Hubinger	
17.30–18.00	Bilanz / Abschlussdiskussion: Regina Thumser-Wöhs	

BÜFETT UND GEMEINSAMER AUSKLANG